



I - Schule

## Ergebnis der Befragung zu den Betreuungsbedarfen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	06.05.2015	Kenntnisnahme

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat am 27.01.2015 u.a. beschlossen:  
„Die Verwaltung wird beauftragt eine Befragung der Eltern deren Kinder in Grundschulen sind (bis Klasse 3) und Kinder, die in 2015 eingeschult werden hinsichtlich ihres Bedarfs an Formen der Übermittagsbetreuung, insbesondere OGS, zeitlich so durchzuführen, dass das Ergebnis in die Beratung zukünftiger möglicher Verbundlösungen einfließen kann.“

Die Verwaltung hat diese Befragung im März 2015 bei allen Eltern der Grundschulkindern als auch bei den Eltern, deren Kinder zum kommenden Schuljahr 2015/2016 eingeschult werden, durchgeführt.

Die Elternbefragung wurde erweitert und damit auch auf die Viertklässler ausgedehnt, weil die Verwaltung die Chance nutzen wollte, auch vor dem Hintergrund der weiteren Schulentwicklungsplanung ein Stimmungsbild zum Ganztags am Engelbert-von-Berg-Gymnasium und zur Schullandschaft der weiterführenden Schulen zu erhalten. Der Fragebogen ist als Anlage 1 beigelegt.

Insgesamt wurden 1.078 Fragebögen verteilt. Die Verteilung und Rückgabe der Fragebögen an die derzeitigen Grundschulkindern erfolgte direkt über die Grundschulen. Die Eltern der neuen Erstklässler wurden direkt angeschrieben.

Von den 1.078 Fragebögen wurden 673 zurückgeschickt (Rücklaufquote 62,55 %) und von Herrn Iglhaut von der Firma „Daten in Dortmund“ ausgewertet. Die Firma ist spezialisiert auf Befragungen, Dateneingabe und Datenauswertung, insbesondere im schulischen Bereich.

Die Antworten der Elternbefragung sind als Gesamtauswertung (siehe Anlage 2) beigelegt.

### **1. Umfrageergebnisse bzgl. Bedarf an Übermittagsbetreuung**

Die Fragen 4 bis 11 bezogen sich speziell auf den Bedarf an Formen der Übermittagsbetreuung.

Folgende Gesamtauswertungen konnten je Schule erstellt werden, die zu den Fragen nach der Inanspruchnahme von Angeboten sowie Nutzungsbedarfen erfolgten. Es wurden sogenannte Kreuztabellen abgebildet, wo jeweils die Standortfrage der Grundschule mit der Frage der Betreuung zusammengeführt wurden.

#### **1.1 Zu Frage 4:**

Die Frage 4 sollten die Eltern beantworten, deren Kinder bereits eingeschult sind. Folgende Rückmeldung kam dabei heraus:

		<b>Frage Nr. 4: Nutzen Sie jetzt schon das Angebot der "Schule von acht bis eins"?</b>		Gesamtsumme
		Ja	Nein	
<b>In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?</b>	KGS Wipperfeld	31 38,3%	50 61,7%	81 100,0%
	KGS Agathaberg	23 29,9%	54 70,1%	77 100,0%
	GGs Kreuzberg	19 36,5%	33 63,5%	52 100,0%
	Wipper-Schule	17 47,2%	19 52,8%	36 100,0%
	KGS Antonius	42 20,0%	168 80,0%	210 100,0%
	KGS Nikolaus	37 31,4%	81 68,6%	118 100,0%
	EGS Albert Schweitzer	35 52,2%	32 47,8%	67 100,0%
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>204</b> 31,8%	<b>437</b> 68,2%	<b>641</b> 100,0%

Die Frage haben 641 Eltern beantwortet, obwohl diese Frage nur an Eltern gerichtet war, deren Kinder bereits eingeschult sind. Es hätten lediglich 603 Antworten gegeben werden sollen.

### 1.2 Zu Frage 5:

Der folgenden Übersicht ist zu entnehmen, dass auch hier Antworten von den Eltern der „neuen Erstklässler“ gegeben wurden, die nicht stimmen können. Lediglich an der KGS St. Antonius und an der KGS Nikolaus werden ab dem kommenden Schuljahr OGS-Angebote vorgehalten.

<b>Haben Sie, wenn Ihr Kind im Sommer in die Schule kommt, sich für ein Angebot angemeldet?</b>					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	ja, OGS	19	27,1	27,9	27,9
	ja, "13 +"	10	14,3	14,7	42,6
	ja, "8-1"	16	22,9	23,5	66,2
	Nein	23	32,9	33,8	100,0
	Gesamtsumme	68	97,1	100,0	
Fehlend	fehlend	2	2,9		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>70</b>	<b>100,0</b>		

Die Antworten ver-

teilen sich auf folgende Schulen:

		<b>Frage Nr. 5: Haben Sie, wenn Ihr Kind im Sommer in die Schule kommt, sich für ein Angebot angemeldet?</b>				Gesamtsumme
		ja, OGS	ja, "13 +"	ja, "8-1"	Nein	
<b>In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?</b>	KGS Wipperfeld	0	3	2	5	10
		0,00%	30,00%	20,00%	50,00%	100,00%
	KGS Agathaberg	1	1	1	9	12
		8,30%	8,30%	8,30%	75,00%	100,00%
	GGS Kreuzberg	0	2	0	1	3
		0,00%	66,70%	0,00%	33,30%	100,00%
	Wipper-Schule	0	0	1	0	1
		0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	100,00%
	KGS Antonius	6	1	9	4	20
30,00%		5,00%	45,00%	20,00%	100,00%	
KGS Nikolaus	11	0	3	3	17	
	64,70%	0,00%	17,60%	17,60%	100,00%	
EGS Albert Schweitzer	1	3	0	1	5	
	20,00%	60,00%	0,00%	20,00%	100,00%	
<b>Gesamtsumme</b>		19	10	16	23	68
		27,90%	14,70%	23,50%	33,80%	100,00%

### 1.3 Zu Frage 6:

Auch die folgende Frage hätte nur von den Eltern der derzeitigen Grundschul Kinder beantwortet werden sollen. Auch hier wurden insgesamt 645 Rückmeldungen gegeben. Verwunderlich ist, dass hier OGS an der KGS Agathaberg und an der EGS Albert-Schweitzer angegeben wurden, wo gar keine OGS existieren.

		<b>Frage Nr. 6: Nutzen Sie ein Angebot der Nachmittagsbetreuung?</b>				Gesamtsumme
		ja, OGS	ja, "13 +"	ja, Tagesmutter	Nein	
<b>In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?</b>	KGS Wipperfeld	0	6	0	73	79
		0,0%	7,6%	0,0%	92,4%	100,0%
	KGS Agathaberg	3	12	0	59	74
		4,1%	16,2%	0,0%	79,7%	100,0%
	GGS Kreuzberg	0	7	1	43	51
		0,0%	13,7%	2,0%	84,3%	100,0%
	Wipper-Schule	13	0	1	22	36
		36,1%	0,0%	2,8%	61,1%	100,0%
	KGS Antonius	75	3	3	133	214
35,0%		1,4%	1,4%	62,1%	100,0%	
KGS Nikolaus	56	2	0	63	121	
	46,3%	1,7%	0,0%	52,1%	100,0%	
EGS Albert Schweitzer	13	23	0	34	70	
	18,6%	32,9%	0,0%	48,6%	100,0%	
<b>Gesamtsumme</b>		160	53	5	427	645
		24,8%	8,2%	0,8%	66,2%	100,0%

### 1.4 Zu Frage 8:

Die Frage nach dem tatsächlichen Betreuungsbedarf dieser 160 Rückmeldungen zeigt an, dass nur 85 Eltern für ihre Kinder tatsächlich eine tägliche Betreuung bedürfen.

<b>Frage 8: Vorausgesetzt Sie nutzen das Angebot der OGS, wie oft benötigen Sie tatsächlich Betreuung bis 16 Uhr? Bitte nur einmal ankreuzen</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	täglich	85	53,1	53,8	53,8
	bis zu 2x wöchentlich	11	6,9	7,0	60,8
	mehr als 2x wöchentlich bis 14 Uhr	13	8,1	8,2	69,0
	mehr als 2x wöchentlich bis 15 Uhr	15	9,4	9,5	78,5
	mehr als 2x wöchentlich bis 15:30	29	18,1	18,4	96,8
	eigentlich gar nicht	5	3,1	3,2	100,0
	Gesamtsumme	158	98,8	100,0	
Fehlend	fehlend	2	1,3		
Gesamtsumme		160	100,0		

Sortiert nach den OGS-Standorten ergibt das folgende Übersicht:

		<b>Frage Nr. 8: Vorausgesetzt Sie nutzen das Angebot der OGS, wie oft benötigen Sie tatsächlich Betreuung bis 16 Uhr? Bitte nur einmal ankreuzen</b>							
		täglich	bis zu 2x wöchentlich	mehr als 2x wöchentlich bis 14 Uhr	mehr als 2x wöchentlich bis 15 Uhr	mehr als 2x wöchentlich bis 15:30	eigentlich gar nicht	Gesamtsumme	
In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?	KGS Agathaberg	0	0	0	1	0	2	3	
		0,00%	0,00%	0,00%	33,30%	0,00%	66,70%	100,00%	
	Wipper-Schule	8	1	0	1	2	1	13	
		61,50%	7,70%	0,00%	7,70%	15,40%	7,70%	100,00%	
	KGS Antonius	45	6	7	2	12	1	73	
		61,60%	8,20%	9,60%	2,70%	16,40%	1,40%	100,00%	
	KGS Nikolaus	27	3	2	10	14	0	56	
		48,20%	5,40%	3,60%	17,90%	25,00%	0,00%	100,00%	
	EGS Albert Schweitzer	5	1	4	1	1	1	13	
		38,50%	7,70%	30,80%	7,70%	7,70%	7,70%	100,00%	
	Gesamtsumme		85	11	13	15	29	5	158
			53,80%	7,00%	8,20%	9,50%	18,40%	3,20%	100,00%

### 1.5 Zu Frage 9:

Insbesondere die folgende Auswertung macht den Bedarf an OGS deutlich. Anhand dieser Auswertung lässt sich entnehmen, dass Eltern für insgesamt 198 Kinder einen OGS-Platz benötigen. Bei 556 Rückmeldungen macht das eine Quote von 35,6 % aus.

Auffällig ist hier der Bedarf an 30 OGS-Plätzen an der EGS Albert-Schweitzer Schule, wo derzeit lediglich die Betreuungsmöglichkeiten „8-1“ und „13+“ existieren.

		<b>Frage Nr. 9: Wenn es für Sie zutrifft, bitte kreuzen Sie folgende Aussagen an:</b>				Gesamtsumme
		Ich benötige in jedem Fall eine Schule mit einem Angebot von "8-1"	Ich benötige in jedem Fall eine Schule mit einem OGS-Angebot	Ich brauche weder jetzt noch in Zukunft eine Schule mit einer OGS	Ich brauche weder jetzt noch in Zukunft eine Schule mit Nachmittagsbetreuung	
<b>In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?</b>	KGS Wipperfeld	26	8	13	23	70
		37,1%	11,4%	18,6%	32,9%	100,0%
	KGS A-gathaberg	25	12	17	7	61
		41,0%	19,7%	27,9%	11,5%	100,0%
	GGS Kreuzberg	22	3	3	20	48
		45,8%	6,3%	6,3%	41,7%	100,0%
	Wipper-Schule	10	8	4	3	25
		40,0%	32,0%	16,0%	12,0%	100,0%
	KGS Antonius	41	75	26	36	178
		23,0%	42,1%	14,6%	20,2%	100,0%
	KGS Nikolaus	30	62	7	12	111
		27,0%	55,9%	6,3%	10,8%	100,0%
	EGS Albert Schweitzer	12	30	14	7	63
		19,0%	47,6%	22,2%	11,1%	100,0%
<b>Gesamtsumme</b>		166	198	84	108	556
		29,9%	35,6%	15,1%	19,4%	100,0%

### 1.6 Zu Frage 10:

Auch wurde unter **Nr. 10** die Frage gestellt, ob Eltern bereit wären und die OGS oder das „13+“-Angebot nutzen würden, wenn es notwendig wäre wenn das Kind Fahrschüler ist und nachmittags kein Bus fährt.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	Ja	241	35,8	42,4	42,4
	Nein	328	48,7	57,6	100,0
	Gesamtsumme	569	84,5	100,0	
Fehlend	fehlend	104	15,5		
<b>Gesamtsumme</b>		673	100,0		

Pro Schule sähe die Auswertung wie folgt aus:

	<b>Frage Nr. 10: Für mich</b>	Gesamtsumme

		ist das Angebot der OGS oder einer 13 +- Betreuung so wichtig, dass ich es auch nutzen würde, wenn mein Kind Fahrschüler ist und nachmittags kein Bus fährt.		
		Ja	Nein	
In welcher Schule/an welchem Standort ist Ihr Kind (angemeldet)?	KGS Wipperfeld	13 18,1%	59 81,9%	72 100,0%
	KGS Agathaberg	21 34,4%	40 65,6%	61 100,0%
	GGs Kreuzberg	14 28,6%	35 71,4%	49 100,0%
	Wipper-Schule	13 41,9%	18 58,1%	31 100,0%
	KGS Antonius	75 41,4%	106 58,6%	181 100,0%
	KGS Nikolaus	70 64,8%	38 35,2%	108 100,0%
	EGS Albert Schweitzer	35 52,2%	32 47,8%	67 100,0%
	Gesamtsumme	241 42,4%	328 57,6%	569 100,0%

### 1.7 Zu Frage 11:

Auch vor dem Hintergrund, dass die Stadtverwaltung von der Kommunalaufsicht und der Bezirksregierung im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2014 aufgefordert wurde, die Beitragssatzung anzupassen, siehe dazu auch TOP 1.6.2, wurden die Eltern nach dem weiteren Bedarf gefragt, sollte die Elternbeiträge erhöht werden müssen.

Frage 11: Stellen Sie sich vor, die Elternbeiträge für das Angebot OGS würden sich erhöhen, weil z.B. die Geschwisterregelung hinfällig würde oder weil die Einkommenstabellen ungünstiger gestaltet würden. Würden Sie trotzdem das Angebot nutzen? Bitte nur einmal ankreuzen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	selbstverständlich, ich bin darauf angewiesen	76	47,5	49,7	49,7
	kommt auf die Höhe an	66	41,3	43,1	92,8
	nein	11	6,9	7,2	100
	Gesamtsumme	153	95,6	100	
Fehlend	nicht valide	1	0,6		
	fehlend	6	3,8		
	Gesamtsumme	7	4,4		
Gesamtsumme		160	100		

Demnach würden von den zuvor 160 notwendigen OGS-Kindern der vorherigen Antworten zu den Fragen Nr. 6 und 8 lediglich 11 ihre Kinder (6,9%) abmelden, wenn die Elternbeiträge erhöht würden.

### 1.8 Fazit:

Die aktuellen tatsächlichen Belegungen, die für die Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes Frühling 2015 in Bezug auf die Grundschulverbundsituation, zusammengestellt wurde, stellt sich wie folgt dar:

Stand 2015	Frühjahr								
<b>Überblick Schuljahr 2014/2015</b>									
<u>KGS St. Antonius</u>									
Klasse	Klassenanzahl	a	b	c	Schülerzahl	OGS	acht-eins	drei-zehn+	
1	3	27	26	28	81	30	18	0	
2	3	26	26	25	77	33	17	0	
3	3	21	23	24	68	29	10	0	
4	3	24	23	25	72	22	3	0	
<b>Gesamt:</b>		98	98	102	298	116	48	0	
<u>KGS St. Nikolaus</u>									
Klasse	Klassenanzahl	a	b	c	Schülerzahl	OGS	acht-eins	drei-zehn+	
1	2	24	25		49	30	9	0	
2	2	26	28		54	24	15	0	
3	3	20	19	20	59	33	8	0	
4	1	24			24	11	2	0	
<b>Gesamt:</b>		94	72	20	186	98	34	0	
<u>GGG Kreuzberg</u>									
Klasse	Klassenanzahl	a	b	c	Schülerzahl	OGS	acht-eins	drei-zehn+	
1	1	22			22	0	3	5	
2	1	18			18	0	4	3	
3	1	19			19	0	4	3	
4	2	18	17		35	0	2	6	
<b>Gesamt:</b>		77	17	0	94	0	13	17	
<u>KGS Agathaberg</u>									
Klasse	Klassenanzahl				Schülerzahl	OGS	acht-eins	drei-zehn+	
1	Jahrgänge	22			22	0	12	6	
2	1-4 jah-	27			27	0	8	4	
3	gangsg. in	13			13	0	10	4	
4	4 Klassen	24			24	0	5	1	
<b>Gesamt:</b>		86	0		86	0	35	15	
<u>EGS Albert-</u>									

<u>Schweitzer</u>									
Klas- se	Klassen- anzahl				Schüler- zahl	OGS	acht- eins	drei- zehn+	
1	1+2 jah- gangsg. in 2 Klassen	24			24	0	5	9	
2		23			23	0	10	10	
3	1	24			24	0	2	10	
4	1	26			26	0	0	0	
<b>Gesamt:</b>		97	0		97	0	17	29	
<u>GGG Oberklüppel- berg</u>									
Klas- se	Klassen- anzahl				Schüler- zahl	OGS	acht- eins	drei- zehn+	
1	Jahrgänge	15			15	0	9	0	
2	1-4 in 2 Klassen	2			2	0	0	0	
3		15			15	9	3	0	
4	jahrgangs- gem.	21			21	6	3	0	
<b>Gesamt:</b>		53	0		53	15	15	0	
<u>KGS Wipperfeld</u>									
Klas- se	Klassen- anzahl	a	b		Schüler- zahl	OGS	acht- eins	drei- zehn+	
1	1	18			18	0	4	0	
2	1	23			23	0	6	0	
3	1	22			22	0	7	0	
4	1	23			23	0	2	0	
<b>Gesamt:</b>		86	0		86	0	19	0	
<b>GRUNDSCHULEN</b>					<b>Schüler- zahl</b>	<b>OGS</b>	<b>acht- eins</b>	<b>drei- zehn+</b>	
GESAMT Klasse 1					231	60	60	20	
GESAMT Klasse 2					224	57	60	17	
GESAMT Klasse 3					220	71	44	17	
GESAMT Klasse 4					225	39	17	7	
<b>GESAMT</b>					900	227	181	61	

An allen Grundschulen besteht die Betreuungsmöglichkeit „8-1“, die auch in Anspruch genommen wird. Die vorstehende Tabelle zeigt die tatsächliche Inanspruchnahme der Betreuungsangebote: 25 % der Grundschul Kinder nutzen ein Angebot der OGS, 20 % aller Grundschul Kinder nutzen ein Angebot der gesicherten Betreuung von 8-1 und 6,7 % aller Grundschul Kinder nutzen im Schuljahr 2014/2015 eine Nachmittagsbetreuung der Form 13+. D.h. nachmittags werden derzeit tatsächlich 31,7 % aller Grundschul Kinder betreut, insgesamt sind 52 % aller Grundschul Kinder in einer Betreuung.

Insbesondere die Frage 9 zielte auf die notwendigen Betreuungsbedarfe an den Grundschulen ab. Von den eingegangenen Rückmeldungen bzw. 556 Antworten zu dieser Frage haben 198 bzw. 35,6% eine Notwendigkeit eines OGS-Angebotes aufgezeigt. An der Wipper-Schule besteht die OGS noch bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016. Die KGS Antonius und die KGS Nikolaus halten bereits jeweils eine OGS vor mit maxi-

mal 225 Plätzen (Kapazität) Plätzen. An den anderen Schulen scheint es auch Bedarfe an einer OGS zu geben, jedoch sind die Zahlen bis auf die EGS Albert-Schweitzer eher gering. Für die EGS Albert-Schweitzer wurde ein Bedarf an 30 Plätzen angezeigt. An der KGS Agathaberg bedürfen lt. Umfrage 12 Kinder eine OGS-Betreuung.

Wenn man dazu aber die Notwendigkeit der täglichen Betreuung bis 16 Uhr sieht, so haben nur 53,8 % (85 von 158 Rückmeldungen) dieses bejaht.

Der in der Umfrage aufgezeigte Bedarf an einer OGS an der EGS Albert-Schweitzer deckt sich mit dem aktuellen Schulkonferenzbeschluss/Antrag des Schulverbundes KGS Agathaberg, EGS Albert-Schweitzer und GGS Wipper-Schule vom 18.03.2015, dass es ab dem Schuljahr 2015/2016 in der EGS Albert-Schweitzer eine OGS geben soll.

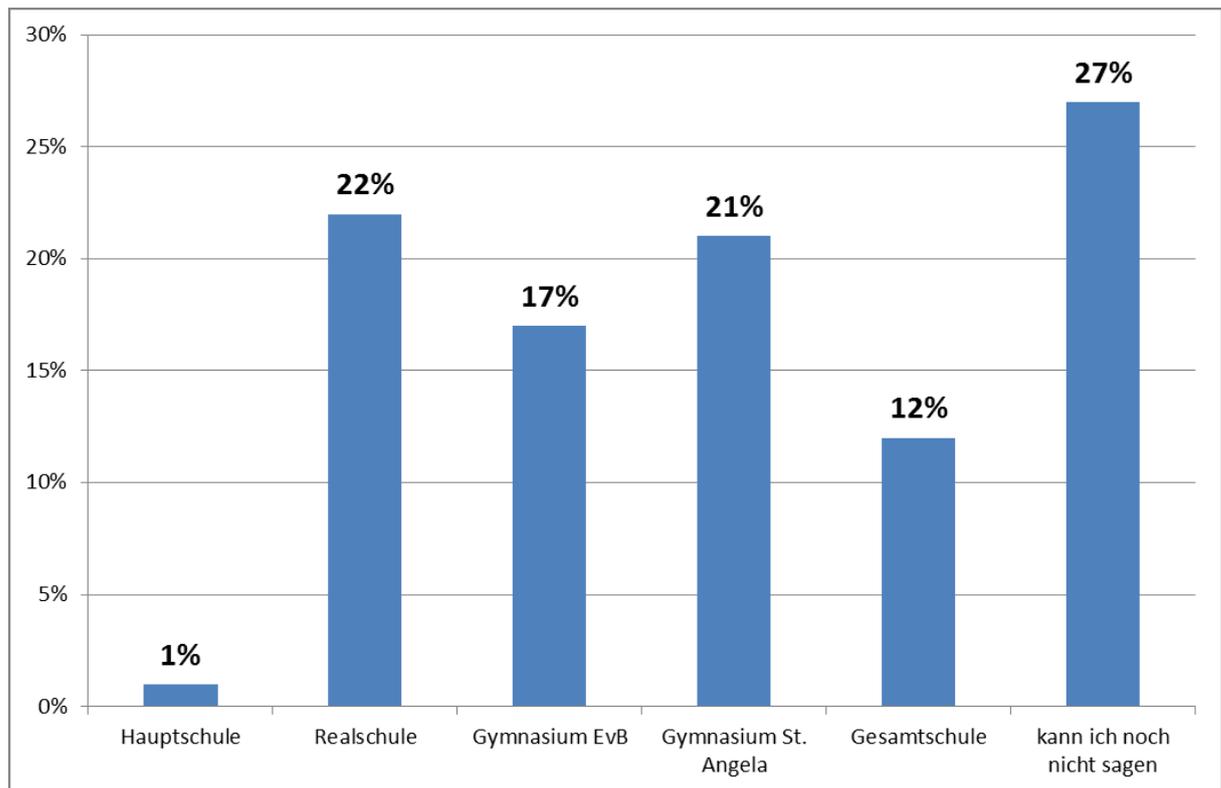
## **2. Umfrageergebnis zur Schulsituation der Weiterführenden Schulen und zum Ganztag**

Um einmal die Schulentwicklungsplanung für die Weiterführenden Schulen einschätzen zu können, sind den Eltern Fragen zur Schullandschaft und insbesondere zum Ganztag am EvB gestellt worden.

### **2.1 Zu Frage 15:**

Folgendes Meinungsbild haben die 657 bzw. 673 Eltern bzgl. der weiterführenden Schule für ihre Kinder abgegeben:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozenze
Gültig	Hauptschule	8	1,2	1,2	1,2
	Realschule	143	21,2	21,8	23,0
	Gymnasium EvB	114	16,9	17,4	40,3
	Gymnasium St. Angela	139	20,7	21,2	61,5
	Gesamtschule	77	11,4	11,7	73,2
	kann ich noch nicht sagen	176	26,2	26,8	100,0
	Gesamtsumme	657	97,6	100,0	
Fehlend	fehlend	16	2,4		
Gesamtsumme		673	100,0		



## 2.2 Zu Frage 16:

Die Frage Nr. 16 teilte sich in drei Unterantworten auf, zu denen die Eltern wie folgt antworteten:

### 16.1 melden Sie Ihr Kind wegen der Ganztagsbetreuung am EvB an?

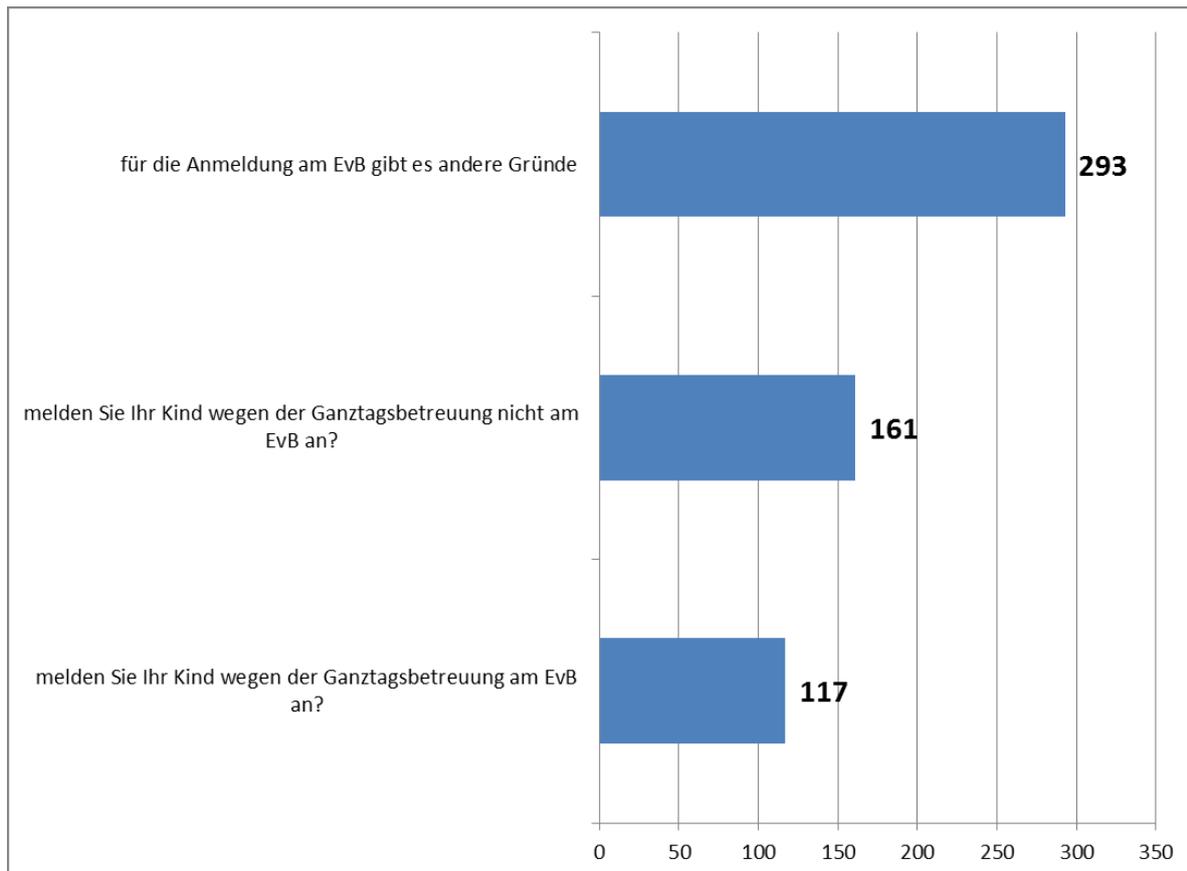
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	Ja	117	17,4	22,9	22,9
	Nein	393	58,4	77,1	100,0
	Gesamtsumme	510	75,8	100,0	
Fehlend	fehlend	163	24,2		
Gesamtsumme		673	100,0		

### 16.2 melden Sie Ihr Kind wegen der Ganztagsbetreuung nicht am EvB an?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	Ja	161	23,9	36,6	36,6
	Nein	279	41,5	63,4	100,0
	Gesamtsumme	440	65,4	100,0	
Fehlend	fehlend	233	34,6		
Gesamtsumme		673	100,0		

### 16.3 für die Anmeldung am EvB gibt es andere Gründe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulative Prozente
Gültig	Ja	293	43,5	67,0	67,0
	Nein	144	21,4	33,0	100,0
	Gesamtsumme	437	64,9	100,0	
Fehlend	nicht valide	2	,3		
	fehlend	234	34,8		
	Gesamtsumme	236	35,1		
Gesamtsumme		673	100,0		



Daraus schließt die Verwaltung, dass die Anmeldung am EvB nicht von der Ganztagsdiskussion oder die Einführung des Ganztages abhängt. Für die Anmeldung spielen im Wesentlichen andere Gründe eine Rolle.

#### Hinweise zur Befragung:

Auffällig ist, dass nicht immer alle Fragen beantwortet wurden. Die Antworten sind nicht immer schlüssig in der Konsequenz. Auch kam es vor, dass die Eltern Fragen beantwortet haben, für die bestimmte Fragen nicht bestimmt waren. Eltern haben im Zweifel die Fragen nicht immer richtig gelesen.

Insgesamt ist der Rücklauf nicht wirklich befriedigend. Dass von den „kommenden Erstklässlern“ der Rücklauf recht gering ist, mag noch damit zu erklären sein, dass die Befragung recht kurzfristig angesetzt und dadurch auch die Zeit zur Rückgabe recht knapp war.

Was für die Schulen zwar auch gilt, nur hat es da scheinbar ja an einigen Schulen sehr gut geklappt. Also kann der Faktor „Zeit“ nicht zwingend als Erklärung herangezogen werden. „Normalerweise“ kann man bei Befragungen, die über die Schulen organisiert

werden, mit einem Rücklauf von ca. 80% rechnen (für den Primarbereich).

**Anlagen:**

Anlage 1: Fragebogen Betreuungsbedarf Grundschulen

Anlage 2: Gesamtauswertung der Befragung